

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern bestellt zwei neue Aufsichtsratsmitglieder

Langjährige Mitglieder Roswita Feineis und Prof. Horst Wildemann scheiden aus dem Gremium aus

Friedrichshafen / Garching bei München, 30. Juli 2021. Prof. Dr. Horst Wildemann, Vertreter der Anteilseigner und Roswita Feineis, Vertreterin der Arbeitnehmerseite, scheiden zum 30. Juli 2021 turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat der Zeppelin GmbH aus. Als Nachfolgerinnen wurden Dr. Kristin Neumann für die Arbeitgeberseite von den Gesellschaftern und dem Stiftungsrat der Zeppelin-Stiftung berufen und Carolin Winkel als Vertreterin der leitenden Arbeitnehmer gewählt.

Der Aufsichtsrat sowie die Konzerngeschäftsführung der Zeppelin GmbH verabschiedeten in ihrer Sitzung am 30. Juli 2021 Herrn Prof. Dr. Horst Wildemann und Frau Roswita Feineis und dankten ihnen für ihren langjährigen engagierten Einsatz. Gleichzeitig wurden im Rahmen der Sitzung Dr. Kristin Neumann und Carolin Winkel als neue Aufsichtsratsmitglieder begrüßt.

„Mit Professor Wildemann verlässt ein gut vernetzter Kenner der Branche und ein hervorragender Ingenieur und Betriebswirtschaftler den Aufsichtsrat der Zeppelin GmbH. Er hat das gesamte Zeppelin Management über Jahrzehnte hinweg bei tiefgreifenden Innovations- und Wachstumsinitiativen mit Weitblick begleitet und beraten. Wir schätzen sehr, dass wir von seinen profunden Kenntnissen als Inhaber eines führenden Lehrstuhls der Betriebswirtschaft profitieren konnten und bedauern, dass Herr Professor Wildemann nun, dem Turnus entsprechend, ausscheidet. Ebenso bedauern wir, dass auch Frau Roswita Feineis, die die Arbeit des Aufsichtsrats über ein Jahrzehnt mitgeprägt hat, nach Auslaufen der Wahlperiode das Gremium verlässt. Frau Feineis hat als Vertreterin der leitenden Angestellten deren Meinungen und Perspektiven in zahlreichen Gesprächen und Diskussionen sehr konstruktiv und engagiert eingebracht. Auch im Namen der Zeppelin-Stiftung und des Zeppelins Konzerns danke ich Herrn Wildemann und Frau Feineis persönlich für die stets faire und wertvolle Mitarbeit in diesem Gremium“, kommentiert Andreas Brand, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zeppelin GmbH und Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen, das Ausscheiden der beiden Aufsichtsratsmitglieder.

Er schließt an: „Wir freuen uns gleichzeitig, dass wir mit der Bestellung von Frau Dr. Kirstin Neumann und der Wahl von Frau Carolin Winkel zwei bestens qualifizierte Nachfolgerinnen für die freiwerdenden Aufsichtsratssitze bekommen. Ich bin überzeugt, dass sie durch ihre

vielfältigen betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Kenntnisse und Erfahrungen die Zukunft des Zeppelin Konzern erfolgreich mitgestalten werden. Es freut mich besonders, dass wir mit der Berufung auch weiter unseren Weg, mehr weibliche Führungspersönlichkeiten für den Zeppelin Konzern zu gewinnen, verfolgen können. Ich wünsche beiden einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.“

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann hat die Arbeit des Aufsichtsrates bei Zeppelin knapp drei Jahrzehnte lang mitgestaltet. Der Diplomingenieur übernahm im Januar 1995 einen Sitz im neu gegründeten Aufsichtsrat der Zeppelin Baumaschinen GmbH und führte seine Arbeit dort bis zum Januar 2008, als der Aufsichtsrat in einen drittelparitätischen Aufsichtsrat umgewandelt wurde, fort. Im Mai 2006 wurde er zusätzlich in den Aufsichtsrat der Zeppelin GmbH (Management-Holding) berufen.

Die Dipl. Betriebswirtin Roswita Feineis trat im September 1998 als Personalsachbearbeiterin bei der Zeppelin Baumaschinen GmbH ein und war nach einer kurzen Unterbrechung ab Oktober 2004 als Leiterin Personalwesen für die Zeppelin Baumaschinen GmbH und die Zeppelin GmbH tätig. Zum 1. Januar 2009 wurde sie Mitglied in der Geschäftsleitung der Zeppelin Baumaschinen GmbH und wurde im Mai 2011 gewählt, die Interessen der leitenden Angestellten im Aufsichtsrat des Zeppelin Konzerns zu vertreten.

Dr. Kristin Neumann ist seit Juli 2014 bei der LSG Lufthansa Service Holding AG (LSG Holding) als Finanz-Vorständin (CFO) tätig und bekleidet seit Oktober 2014 darüber hinaus das Amt der Arbeitsdirektorin. Nach einer Ausbildung bei der Deutschen Bank und dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Georg August Universität in Göttingen, welches sie mit einer Promotion in Business Administration abschloss, war sie zwischen 2000 und 2014 in verschiedenen Positionen bei Thomas Cook tätig; ab 2010 als Mitglied der Geschäftsführung.

Carolin Winkel ist seit Juli 2016 für die Zeppelin Rental GmbH tätig und leitet dort den Bereich Unternehmensentwicklung & CSR. Die studierte Diplom-Betriebswirtin und MBA sammelte seit ihrem Berufseintritt 2006 Erfahrung in den Bereichen Strategie, Change-Management, Leadership und Digitalisierung im Mittelstand und im DAX Umfeld. Von 2011 bis 2016 war sie als Beraterin bei Accenture tätig.

Der Aufsichtsrat des Zeppelin Konzerns wird nach § 7 Mitbestimmungsgesetz paritätisch gebildet und setzt sich aus je sechs Vertretern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer zusammen.

Bildunterschriften:

1_Roswita Feineis, 2_Horst Wildemann, 3_Kristin Neumann, 4_Carolin Winkel

5_Im Uhrzeigersinn von links oben: Kristin Neumann, Carolin Winkel, Roswita Feineis, Horst Wildemann

© Zeppelin GmbH

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (= Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Zeppelin Digit (IT und Digitalisierung). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin GmbH

Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:

Sandra Scherzer
Tel.: +89 3 20 00 - 440
Fax.: +89 3 20 00 - 7440
E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com
zeppelin.com